

Barriere Check Skigebiet Gitschberg Jochtal 27.02.2024




Gitschberg Jochtal
Rio Pusteria

Inhaltsverzeichnis

- 1. Parkplatz / Anreise**
- 2. Vorbereitung Skitag**
- 3. Skifahren**
- 4. Fazit**

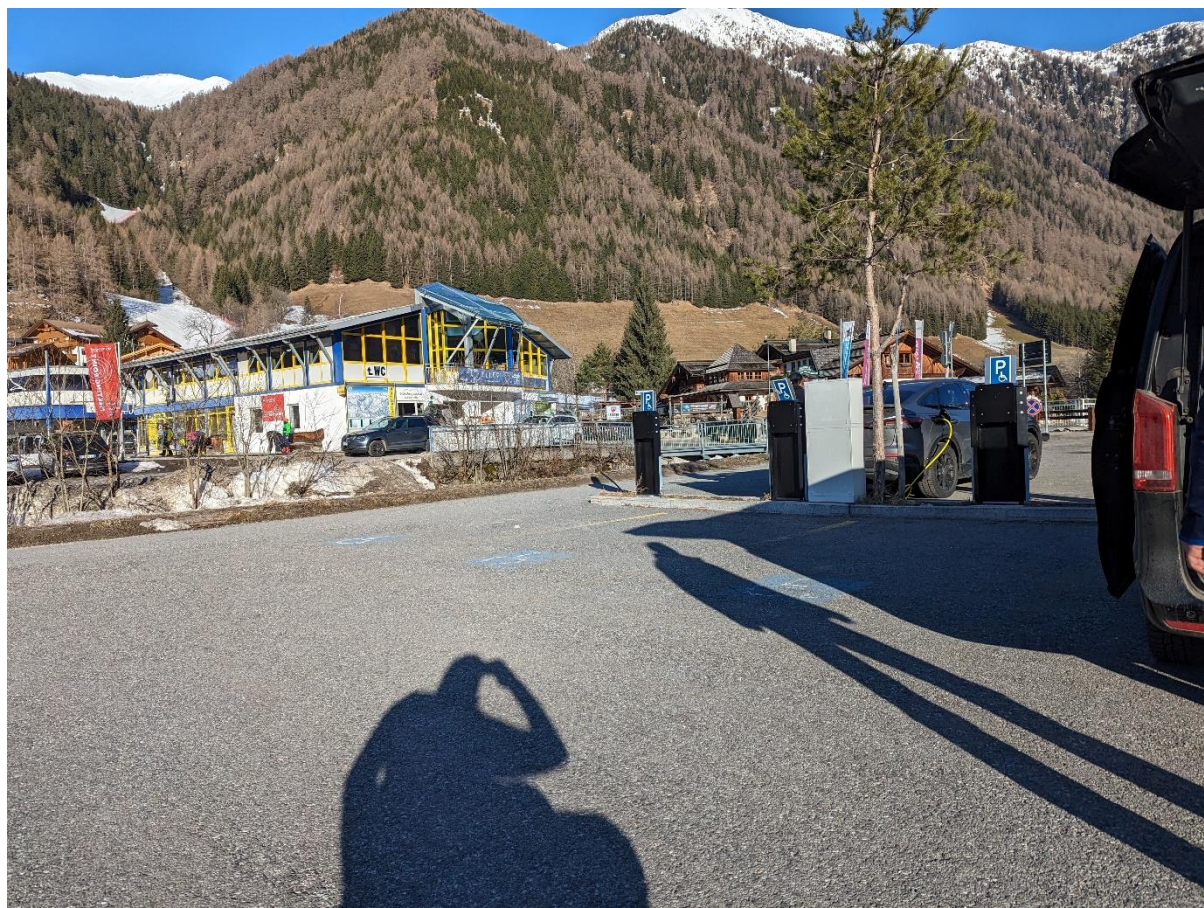
Portrait

Mein Name ist Hans-Peter Schraffl und bin seit 2017 im Rollstuhl und ab dem 7ten Brustwirbel gelähmt. Das Monoskifahren ist meine Leidenschaft und ich helfe Skigebieten bei der Gestaltung ihres barrierefreien Angebots. 2020 habe ich die Ausbildung als BarriereScout (<https://sozialhelden.de/barriere-scouts/>) abgelegt, um architektonische Barrieren in der Gesellschaft abzubauen.



1. Parkplatz / Anreise

Die Parkplatzsituation an der Talstation in Vals ist sehr behindertenfreundlich. Die Parkplätze sind gut erreichbar für beide Talstationen und bieten ausreichend Platz zum Ein- und Ausstieg.



An der Talstation Meransen fehlen geeignete Rollstuhlparkplätze, und man könnte vielleicht in der Nähe der Skipasskassen 2 Plätze dafür vorsehen.

2. Vorbereitung Skitag

Monoskifahrer suchen vor dem Skitag immer nochmals die Toilette auf. Die Toiletten an der Talstation in Vals sind gut ausgeschildert. Leider ist der Bordstein ein Hindernis. Auch den Ticketschalter erreicht man nicht. Hier wäre eine Rampe ideal, da auch genug Platz vorhanden ist. Auch im Sommer ist es damit einfacher für Familien mit Kinderwägen.

Das Rollstuhl WC selber ist gut ausgeschildert. Es fehlt aber ein Notfallknopf bzw. ist schon baulich vorgesehen aber nicht montiert worden.



Die Toiletten in Meransen sind sehr umständlich zu erreichen, da hinter dem Gebäude versteckt und nur über einen holprigen Weg erreichbar.

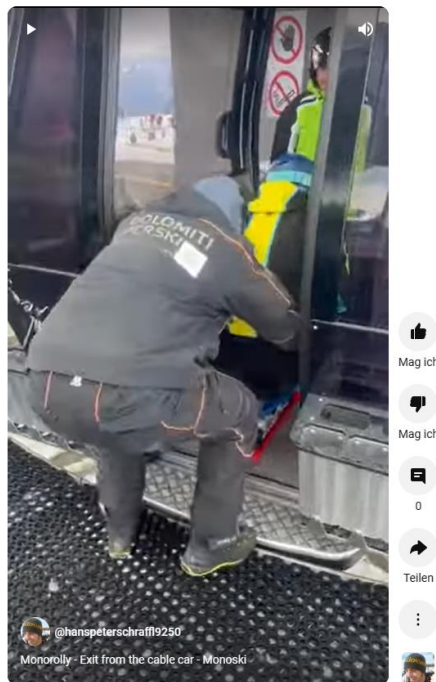
3. Skifahren

Der Einstieg in die Gondeln erfolgt mit dem Monorolly welches an der Talstation gelagert ist. Für unseren Test hatten wir selber einen dabei, weil wir 2x Monoskifahrer waren



Besonders bei der **Gaisjoch** und **Schilling** Gondelbahn empfiehlt es sich die Gondelgeschwindigkeit zu reduzieren. Beim Einstieg und Ausstieg in die Gondel herrscht ein kleiner Höhenunterschied zwischen Gondel und Boden der Talstation bzw. ist die Gondel nicht immer bündig.

Mit Hilfe der Liftwarte ist dies aber kein Problem. Beim Ausstieg von den Gaisjoch und Schilling wäre ideal wenn der Liftwart den Monoskifahrer aus der Gondel raus zieht. Siehe hierzu ein Video welches wir beim Ski Express gemacht haben.



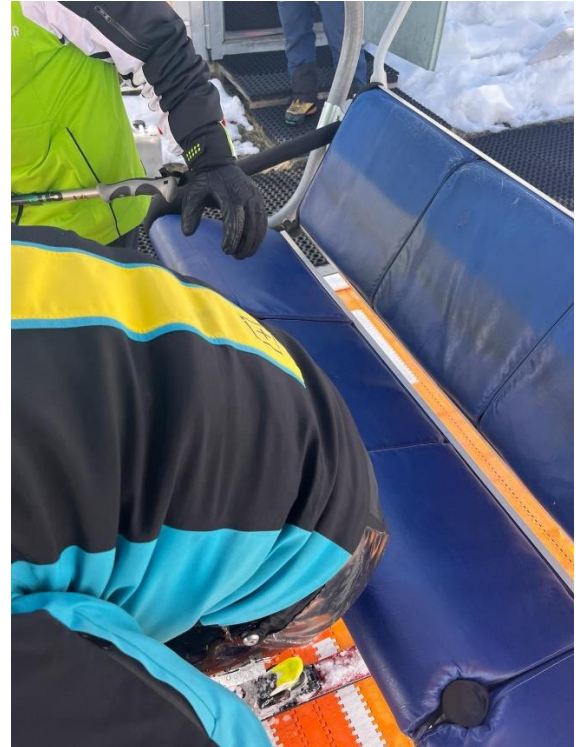
<https://youtube.com/shorts/0bIEit1RLCM>

Die **Nesselbahn** und der **Ski Express** sind mit den Monorolly ohne Probleme machbar. Beim Ski Express werden mit einem Brett die kleinen Stufen überwunden. Vielleicht kann man hier eine kleine fixe Rampe andenken.



Die **Gondelbahn Jochtal** ist natürlich nicht ideal. Mit Untersützung konnte der Monoskifahrer in die Gondel reingehoben werden. Es sollte zwar eine provisorische Rampe geben, leider war diese aber nicht auffindbar.

Sessellifte sind für Monoskifahrer kein Problem. Der Gitschberg, Stenermandl und Hinterberg Sessellift sind allesamt gut nutzbar. Die Liftwarte haben je nach Absprache mit dem Skifahrer den Sessllift beim Ein- und Ausstieg verlangsamt.



Praktisch wäre wenn an jeder Talstation ein Drehkreuz mit einem „Flap-Gate“ ausgetauscht würde. Das rechte Bild ist ein Bsp. von der Seiser Alm. Natürlich ist ein Durchkommen auch bei einem Drehkreuz möglich, jedoch stellt ein Flap Gate eine Erleichterung für den Monoskifahrer dar.



Der **Restaurantlift** ist für einen Monoskifahrer machbar aber sehr anspruchsvoll. Ein Zauberteppich wäre hier wesentlich komfortabler.

Ein weiterer Verbesserungsvorschlag wäre, auf der einen oder andere Hütte ein Rolli-WC vorzusehen und da einen Rollstuhl zu positionieren. Natürlich müssen die architektonischen Gegebenheiten in der Skihütte vorhanden sein. Es reicht ein platzsparender, klappbarer Rollstuhl. Am besten mit Hartgummireifen, um den Wartungsaufwand zu minimieren.

Man könnte dies dann auch im Skipistenplan kennzeichnen. Siehe hier das Beispiel vom Skigebiet Civetta.



4. Fazit:

Das Skigebiet Gitschberg Jochtal ist momentan eingeschränkt für Monoskifahrer zu empfehlen. Erfahrene Monoskifahrer werden keine Probleme haben. Anfänger werden sich bei der einen oder anderen Gegebenheit etwas schwer tun. Das Skigebiet Gitschberg Jochtal hat aber alle Voraussetzungen dazu, auch für Anfänger ein tolles Angebot zu schaffen. Besonders wenn die Park- und WC Situation in Meransen verbessert wird, kann sich ein Monoskifahrer am Gitschberg recht selbständig bewegen. Die hilfsbereiten und geschickten Liftmänner sind eine große Unterstützung.

Viele Skigebiete vermarkten sich gezielt als barrierefreies Skigebiet.

Hier ein paar Beispiele. Besonders der Kaunertaler Gletscher ist als Best Practice zu nennen

- <https://www.kaunertaler-gletscher.at/im-winter/barrierefrei.html>
- <https://www.ischgl.com/de/Active/Active-Winter/Serviceangebot/Barrierefreiheit>
- <https://www.engadin.com/de/menschen-geschichten/barrierefreies-skifahren>
- <https://www.skipasslivigno.com/it/ski-sitting/>

Hans-Peter Schraffl

Tel: 3483347210

info@monorolly.com - www.monorolly.com